

Pressemitteilung, 13. August 2012

Chemnitz

Hilden/Düsseldorf

Leonberg/Stuttgart

Berlin

München

Bad Reichenhall ...

AMBER HOTELS blicken auf erfolgreiches erstes Halbjahr zurück

Gestiegene Übernachtungszahlen, Umsatzsteigerung und hohe Gästezufriedenheit

Pressefotos gibt es unter <http://www.amber-hotels.de/bilder>

Die AMBER HOTEL Gruppe blickt auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2012 zurück: Die Hotelkette, die ihren Sitz in Hilden bei Düsseldorf hat und acht Hotels im mittleren bis gehobenen Segment umfasst, kann bereits knapp 100.000 Übernachtungen verbuchen, das sind 6,6 Prozent mehr als im Vorjahrszeitraum. Die Gruppe konnte zudem ein Umsatzplus von 7,3 Prozent erzielen. Der GOP (gross operating profit), also das Bruttoergebnis der Gruppe, ist sogar um 11,4 Prozent gestiegen.

„Diese hervorragenden Ergebnisse belegen, dass wir mit unserer Strategie, die Leistung kontinuierlich zu steigern und den Komfort zu verbessern, den richtigen Weg gehen und uns noch einmal deutlich verbessern konnten“, so Robert Jan Derckx, der die Gruppe seit der Gründung im Jahre 1997 leitet. Die AMBER HOTELS umfassen acht Drei- und Vier-Sterne-Hotels in beliebten Städten und Regionen Deutschlands: Berlin, Bad Reichenhall, München, Chemnitz, Hilden/Düsseldorf, Leonberg/Stuttgart, sowie Partnerhäuser in Ahrensburg/Hamburg und Templin/Groß Dölln. Die Häuser bieten individuellen Komfort, Qualität und faire Preise für Urlauber, Geschäftsreisende und Messebesucher. Viele der verkehrsgünstig gelegenen Häuser verfügen über einen modernen Tagungsbereich und ein attraktives Gastronomieangebot.

Um die Leistung und den Komfort zu steigern, tätigte die Hotelgruppe in diesem Jahr bereits Investitionen in Höhe von insgesamt rund 400.000 Euro. „Derzeit modernisieren wir weitere Zimmer sowie das ‚Stübchen‘ in unserem AMBER HOTEL in Hilden bei Düsseldorf und auch in der AMBER RESIDENZ Bavaria im oberbayrischen Kurort Bad Reichenhall werden Zimmer und Badezimmer renoviert“, berichtet Robert Jan Derckx. Auch im AMBER HOTEL in Leonberg werden Zimmer, Restaurant und Lobby erneuert, im EONTEL HOTEL München werden verschiedene Badezimmer saniert. „Wir sind stolz darauf, dass die AMBER HOTELS grundsätzlich bankenunabhängig alle Investitionen aus eigenen Mitteln finanzieren. Das ist in der Hotellerie nicht unbedingt üblich“, erklärt Derckx.

Das gute Ergebnis konnte auch durch eine Anpassung der Zimmerpreise an das marktübliche Niveau erreicht werden. Die Preise sind pro Zimmer durchschnittlich um 3,73 Euro gestiegen. Die Personalkosten sind konstant geblieben. „Wir haben jedoch in die Weiterentwicklung unseres Personals investiert. Die Neustrukturierung des Verkaufs und der Schulungen haben die Entwicklung ebenfalls positiv beeinflusst“, erläutert Derckx. AMBER zeichnet sich zudem durch eine geringe Personalfuktuation auf Managementebene aus.

„Für das zweite Halbjahr Jahr 2012 wollen wir uns natürlich noch weiter steigern: Ziel ist es, die AMBER HOTELS weiter im deutschen Markt zu etablieren sowie an nationaler und regionaler Bekanntheit zu gewinnen“. Auch bei den Zahlen strebt der Geschäftsführer eine weitere Steigerung an: „Für das gesamte Jahr 2012 erwarten wir in den touristisch orientierten Hotels einen um vier Prozent besseren Revpar, also den Logiserlös pro verfügbarem Zimmer, und damit natürlich auch ein besseres Ergebnis“, erläutert Derckx. Für die Tagungs- und Geschäftsreisehotels geht er für 2012 sogar von einem Mehrumsatz von zehn Prozent aus. „In welchem Umfang das Ergebnis jedoch exakt verbessert werden kann, hängt natürlich unter anderem auch von den steigenden Energiekosten und der weiteren Arbeitsmarktlage ab“.

Weitere Informationen: www.amber-hotels.de

Für Presserückfragen: Stephan Trutschler (MEDIENKONTOR), Telefon 0177 3160515